

Antrag (Antrag Nr. 0537/2009)

Eingereicht am 06.03.2009 um 08:17 Uhr.

Schulausschuss, Verwaltungsausschuss

Änderungsantrag der FDP-Fraktion zu Drucks. Nr. 0152/2009 - Zusammenlegung der Haupt- und Realschule Heinrich-Heine-Schule mit der Gustav-Stresemann-Realschule

Antrag zu beschließen:

Die Drucksache 0152/2009 wird wie folgt geändert:

"Antrag, die Zusammenlegung der Haupt- und Realschule Heinrich-Heine-Schule mit der Gustav-Stresemann-Realschule zum 01.08.2009 am Standort Altenbekener Damm 20 zu einer Haupt- und Realschule **unter der Bedingung** zu beschließen, **dass die Schulvorstände beider Schulen dazu ihre Zustimmung erteilen.**"

Begründung

Dem Leitgedanken der Eigenverantwortlichen Schule folgend sollte die Entscheidung über die Zusammenlegung zweier bislang völlig eigenständiger Schulen und unter aktiver Mitwirkung der jeweiligen Schulvorstände getroffen werden. In der Frage der Zusammenlegung der Heinrich-Heine-Schule mit der Gustav-Stresemann-Realschule sieht die FDP-Ratsfraktion aber insbesondere den durch die Position des Schulleiternrats der Gustav-Stresemann-Schule zum Ausdruck gebrachten Elternwillen nicht im ausreichenden Maße berücksichtigt.

Die Menschen vor Ort kennen am besten Ihre Probleme und ihre Bedürfnisse. Eine Entscheidung über die Köpfe der Schüler, Eltern und Lehrer der Gustav-Stresemann-Schule hinweg in einer derart gewichtigen Angelegenheit widerspräche völlig dem Verständnis der FDP-Ratsfraktion von einer bürgernahen Politik unter Beteiligung der von den geplanten staatlichen Maßnahmen unmittelbar Betroffenen. Nach Auffassung der FDP-Ratsfraktion soll daher die Zusammenlegung nur erfolgen, wenn sich beide Schulvorstände darüber einig sind. Dies setzt voraus, dass die Verwaltung in einen intensiveren Dialog mit den Schulvorständen eintritt.

Wilfried H. Engelke
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 06.03.2009